Frau Dr. Claudia Simone Dorchain ist Philosophin. Neben dem Studium der Philosophie hat sie Psychologie und klassische Archäologie studiert. Bei The European schreibt sie über die aufgezwungenen Gender-Sprachregelungen.

Webhinweis:
Die Gender-Sprachregelung ist verfassungsfeindlich

An deutschen Hochschulen wird zunehmend Gender-Deutsch in Forschung und Lehre vorgeschrieben, welches die explizite Benennung beider Geschlechter oder ersatzweise neutralisierende Formulierungen vorschreibt. Hiermit folgen die Lehranstalten einem sprachlichen Trend aus den USA, der von den Medien propagiert wird und zunehmend zum Politikum geworden ist: das generische Maskulinum sei inakzeptabel, da angeblich diskriminierend. (…)

Humboldt in der Krise: Statt natürlicher Sprachentwicklung ein aufoktroyiertes sozialpädagogisches Experiment

Das Zustandekommen der Gender-Sprachregelung ist ein undemokratischer Prozess. Zwar ist die Sprache per se ein kulturelles, dynamisches Konstrukt und daher in ihrer Geschichte schon immer Veränderungen unterworfen gewesen, doch folgten diese Veränderungen bisher stets tatsächlichen, mehrheitlich empfundenen Bedarfssituationen und vollzogen sich historisch im Laufe von Generationen – im Gegensatz zur in Kürze erzwungenen Gender-Sprachreform. Für Wilhelm von Humboldt enthält die Sprache „Weltansicht“[2], doch sei diese Weltansicht das Resultat eines natürlichen Prozesses, nicht eines

Beschlusses. (…)

Warum „gendern“ nichts mit dem Personenbegriff des Gesetzes zu tun hat

Die Gender-Sprachregelung widerspricht dem juristischen Personenbegriff der Verfassung freiheitlich-demokratischer Rechtsstaaten. Um aufzuweisen, wie das „Gendern“ den ontologisch-juridischen Personenbegriff unterminiert, ist ein kurzer Exkurs in die Etymologie (Wortherkunft) und Gebrauchsgeschichte des Personenbegriffs notwendig, der von der Antike bis in die Gegenwart führt und deutlich zeigt, dass „Gendern“ nicht mehr die Person im Rechtssinn meint. (…)

Ihr youtube-Kanal “Philosophie direkt”

Was ist der Mensch? Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Worauf können wir hoffen?

Diese Fragen von Immanuel Kant sind Grundsatzfragen, die sich jeder Mensch in seinem Leben stellt. “Philosophie” ist eine über dreitausend Jahre alte Praxis der vernunftgeleiteten Wahrheitsfindung, welche diese Fragen zu beantworten sucht.

Dr. phil. Claudia Simone Dorchain macht seit 2012 Kurzfilme über Themen aus der Philosophie. (…)

«
Prev
1
/
40
Next
»

[redacted]

Ist ChatGPT sexistisch? Die Philosophie hinter der Programmierung

[redacted]


Die neuen Sophisten: Narzissten vor Gericht erkennen und besiegen

Nietzsche und die Neue Rechte: Philosophische Spurensuche

Friedrich Nietzsche, "Jenseits von Gut und Böse" (1886) - erklärt

Wilhelm Reich, "Die Massenpsychologie des Faschismus" (1933) - erklärt

Gleiches Recht für alle? Solon, Platon und Aristoteles über Korruption

Der Wokeismus und die politische Linke (Susan Neiman) - erklärt

New Thought Philosophie – Die Weltanschauung hinter "The Secret"

Neo-Advaita - Wahrheit ohne Weg. Was vom Advaita Vedanta übrig bleibt

Das Böse in der Kabbalah – Die geheime Lehre der Qliphoth (Lurianische Gnosis)

Die Rationalisierung des Bösen - Wie wir Verbrechen moralisch rechtfertigen

Düstere Aufklärung, mechanische Moral. Die Philosophie von Marquis de Sade

CLAUDIA SIMONE DORCHAIN: FROM SPACE TO SPELL. MEDIA REENACTMENTS OF HETEROTOPIA

Friedrich Nietzsche, "Zur Genealogie der Moral" (1887) - erklärt

Luziferische Philosophie: Vom Morgenstern zur Aufklärung

«
Prev
1
/
40
Next
»